



# Nachrichten

September 2024 | Nr. 3 | Online-Ausgabe

Der *RTV* beim  
Stadtfest zum  
Revolutionsjahr



Nächste Print-Ausgabe: Dezember 2024

## Inhaltsverzeichnis

---

**Rastatter TV**

*Seite 3 - 6*

**Fechten**

*Seite 7 - 10*

**Handball**

*Seite 11*

**Karate**

**Leichtathletik**

*Seite 12 - 13*

**Schwimmen**

*Seite 14*

**Turnen**

*Seite 15 - 16*

**Volleyball**

*Seite 17 - 20*

**Reha-Sport**

*Seite 21*



**Rastatter TV 1846 e.V.**  
Geschäftsstelle  
Jahnallee 20, 76437 Rastatt  
info@rastattertv.de  
www.rastatter-tv.de



**Unsere Servicezeiten:**  
Montag bis Freitag  
10.00 - 16.00 Uhr  
Telefon: (07222) 32361

## RTV-Kursprogramm ab September 2024

Sie möchten schon länger mehr Bewegung in Ihren Alltag holen und wurden bisher vom inneren Schweinehund aufgehalten? Dann am besten jetzt das Kursprogramm des RTV durchstöbern und direkt anmelden: Ihnen wird wie gewohnt ein vielfältiges Fitness- und Bewegungsprogramm geboten. Einige der zeitlich begrenzten Kurse sind zertifiziert und können von den Krankenkassen bezuschusst werden. Alle Kurse sind auch für Nichtmitglieder offen! Von „A“ wie Auspowern bis „Z“ wie zur Ruhe finden ist sicherlich für jede\*n etwas Passendes dabei. Melden Sie sich jetzt über die RTV-Homepage an und sichern Sie sich einen der begehrten Plätze!

Neu im Angebot sind folgende Kurse:

- „Wassergymnastik“: Durch den Auftrieb des Wassers werden die Gelenke geschont, während gleichzeitig die Muskulatur gestärkt wird. Wassergymnastik ist für Menschen jeden Alters und Fitnesslevels, insbesondere für diejenigen, die unter Gelenkproblemen oder Rückenbeschwerden leiden.
- „Aqua-Fitness“: Ein vielseitiges und intensives Ganzkörpertraining, das im Wasser durchgeführt wird. Es ist eine ideale Kombination aus Ausdauer, Kraft und Entspannung.
- „Fit in die Rente“: Rein ins Sportoutfit! Ohne Leistungsdruck wird mit schonenden Bewegungen der Körper mobilisiert sowie das Immunsystem gestärkt. Das Motto: Gemeinsam aktiv bleiben & Spaß haben.
- „Rückenfit“: Ein spezielles Trainingsprogramm, das sich auf die Stärkung und Stabilisierung der Rückenmuskulatur konzentriert. Durch gezielte Übungen werden Haltungsschäden vorgebeugt, Rückenschmerzen gelindert und die allgemeine Körperhaltung verbessert.

Das komplette Kursprogramm, die Startzeiten sowie weitere Informationen finden Sie auf der RTV-Homepage.

Fragen beantwortet Ihnen gerne das Team der Geschäftsstelle unter Tel. 07222 32361.

### Unser vielfältiges Kursprogramm ab September 2024



#### Montag

**NEU!** Wassergymnastik  
Tai Chi

**NEU!** Fit in die Rente

**NEU!** Aqua Fitness  
Qi Gong

#### Dienstag

Hatha Yoga  
Ganzkörperkräftigung I  
Modern Dance & Fitness

**NEU!** Rückenfit

#### Mittwoch

Aroha® - Body, Mind, Soul  
Pilates

#### Donnerstag

Baby Fit Für Kids im Krabbelalter  
Jumping Fitness®  
Ganzkörperkräftigung II

#### Freitag

Mama Fit

Informationen, Kosten und Anmeldung unter [www.rastatter-tv.de](http://www.rastatter-tv.de)

## Neue Sportbroschüre veröffentlicht

Die neue Sportbroschüre des RTV für die Monate September 2024 - März 2025 ist veröffentlicht.

Sie ist unter [www.rastatter-tv.de](http://www.rastatter-tv.de) einsehbar und liegt in den bekannten Stellen (u.a. Stadtbibliothek, Bürgerbüro, Apotheken, Bäckerei Dietsche, Geschäftsstelle des RTV) aus.

Wie freuen uns Sie bei unseren vielfältigen Angeboten begrüßen zu dürfen!



## Martin Kögel - Neuer Platzwart des RTV



Seit dem 01. April 2024 verstärkt Martin Kögel das RTV-Team. Er hat die Nachfolge von Martin Bauer als Platzwart angetreten. Er wird sich, hauptsächlich in den Sommermonaten, um die Instandhaltung des RTV-Stadions kümmern.

Wir wünschen viel Spaß in unserem Verein!



**Rastatter TV**

## Impressionen Stadtfest zum Revolutionsjahr 2024





# Rastatter TV

## Impressionen Stadtfest zum Revolutionsjahr 2024



## RTV-Fechter wird Deutscher Meister!

Sonnwin Franz krönt erfolgreiche Saison in Heidenheim

**Das hat es in der 100jährigen Geschichte der Fechter des Rastatter TV noch nie gegeben: Bei den Deutschen Meisterschaften der U-15-Jugendklasse bestritt Sonnwin Franz ein makellostes Turnier und belohnte sich am Ende mit dem Gewinn des Meistertitels im Degen. Als Favorit in den Wettbewerb gestartet bestätigte der 14jährige damit Ambitionen, künftig auch für die Nachwuchs-Nationalmannschaft nominiert zu werden.**

„Das ist keine Frage: Sonni muss bei der DM mindestens unter die besten acht kommen“, hatte Trainer Emil Dan das Ziel zuvor formuliert. Nicht ohne Grund: Im Lauf der Saison hatte der aus Karlsruhe stammende Gymnasiast zwei von drei nationalen Qualifikations-Turniere gewonnen. Aber die Gefahr, zwischendrin als „Bruder Leichtfuss“ auf die Piste zu gehen und zu verlieren, war bei anderen Gelegenheiten auch erkennbar. Zumal Meisterschaften ihre eigenen Gesetze haben – die Nervosität ist höher, ebenso die Gefahr zu ‚überdrehen‘.

Doch in Heidenheim gelang es Trainer und mitgereister Familie bei dem schlaksigen Degen-Talent Konzentration und Spannung bis zum Schluss hochzuhalten. So kassierte er weder in der Vorrunde noch in den K.O.-Gefechten eine Niederlage, lediglich im Achtelfinale wurde es mit 15:14 knapp. Seine Gegner im Viertel- und im Halbfinale bezwang Sonnwin hingegen sicher. Und den Verlauf des Finales, das er mit 15:10 gegen Tristan

Hofsommer (Fechtzentrum TSV Hagen) für sich entschied, kommentierte Vater Siggfried Franz mit dem Satz: „Da hat er noch mal richtig aufgedreht.“



Die Glückwünsche der Rastatter Fechter über die sozialen Medien kamen prompt und zahlreich. „Das ist ein Riesenerfolg für Sonni und ein Super-Geschenk zu unserem 100jährigen Jubiläum“, äußerten sich Abteilungsleiterin Susanne Jung höchst erfreut – nicht ohne zu vergessen: „Daran hat unser Trainer großen Anteil. Er hat Sonni durch viele Einzellektionen auf dieses Niveau gebracht.“ Denn neben Talent zählen beim Fechten auch Fleiß und Zähigkeit zu den nötigen Voraussetzungen für einen Erfolg.

Sportwart Rainer Volk betonte in seiner Stellungnahme: „Wir sind im Vergleich zu den Vereinen in Heidenheim, Leverkusen, Tauberbischofsheim oder Leipzig winzig – und eigentlich konzentrieren wir uns auf den Breitensport. Aber Sonnwins Erfolg zeigt, dass die



Grundlagen bei Jugendlichen überall gelegt werden können.“ Dies gelte auch für den regionalen Verband, den Südbadischen Fechterbund, dem es in den vergangenen Jahren wiederholt gelungen sei, den zahlenmäßig viel stärkeren Verbänden in Württemberg, Nordbaden und am Nordrhein zu zeigen, dass er eine ertragreiche Nachwuchsarbeit leistet.

Der Meistertitel lässt die Fecht-Familie Franz darauf hoffen, dass ihr Sohn im Herbst, wenn er in die nächsthöhere Altersklasse U-17 wechseln muss, nach weiteren Turnier-Erfolgen vom Deutschen Fechterbund auch für Einsätze in der Nationalmannschaft berücksichtigt wird.



## Team „Hänsel & Gretel“ siegt bei den RTV-Fechtern

Lustiges Paarturnier „Happy 100“ als Einstieg ins Jubiläumsjahr

---

Überrascht vom Erfolg zeigte sich die Fechtabteilung des RTV, als sich die letzten Gäste ihres sportlichen Starts ins Geburtstagsjahr verabschiedet hatten. Harmonisch und mit viel Spaß hatten zuvor Fechterinnen und Fechter an einem „Paar-Turnier“ teilgenommen, bei dem vor allem der Spaß am Fechten betont wurde.

Schon am Samstagabend hatte die gewohnt zuverlässige Kern-Truppe der Abteilung in der RTV-Halle den Wettkampf vorbereitet. „Die Kupferbahnen zu verspannen, sodass sie wirklich glatt liegen und niemand rutscht, ist aufwändig. Auch die Elektrik muss stimmen, wenn die Teilnehmer eintreffen“, erläutert Sportwart Rainer Volk den notwendigen Einsatz vorab. Aber die Freiwilligen sind inzwischen eingespielt und wissen, welche Schrauben gedreht und wie die Klebebänder verlegt werden müssen.

Die Anregung, das 100jährige Bestehen der RTV-Fechter mit einem ungewöhnlichen Turnier zu beginnen, kam von Abteilungschefin Susanne Jung. Sie hatte wegen einer Erkrankung bedauerlicherweise vom Arzt ein „Sportverbot“ erhalten, wuselte aber in Halle im Cafeteria-Bereich und kümmerte sich um die Sieger-Urkunden.

Da „Paar-Turniere“ (ein Team besteht aus einer Frau und einem Mann) selten veranstaltet werden, war durchaus ungewiss, wie viele Anmeldungen zu erwarten waren. „Dass jemand aus Hamburg kommen würde und ein Fechter-Pärchen aus Aachen hätte ich nicht gedacht“, zeigte sich die Oberfechterin überrascht. Als sehr positiv wertete das Orga-Team die zahlreichen Meldungen aus dem regionalen Südbadischen Fechterbund, unter anderem aus Offenburg, Freiburg und Rheinfeldern.

Von 11 Uhr am Sonntag bis in den Nachmittag standen am Ende 13 Teams auf den Bahnen – nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“. „Wir haben – nicht nur wegen des Jubiläums – in zwei Kategorien gewertet – U-100 und Ü-100. Denn wenn zwei über 60jährige gegen zwei 20jährige kämpfen, ist das so besser“, sagte Sportwart Volk zu den Regeln.

Gegen 15.30 Uhr stand das Ergebnis fest. Bei den ‚Jungen‘ siegte das Team des Aachener FC, das mit einem Weinpräsent die Heimreise antreten konnte. Bei den ‚Senioren‘ gewannen Georg Schmidt-Thomé und Julia Brasche vom Heidelberger FC, die sich für das Turnier den Namen „Hänsel & Gretel“ gegeben hatten. „Mit dieser launigen Aktion wollten wir betonen, dass heute der Spaß im Vordergrund stand“, so Susanne Jung.



„Ihr seid im Zeitplan geblieben, wir hatten wirklich Spaß – Super-Organisation!“ erhielten die RTV-Fechter allenthalben Lob für ihre Mühe. Offensichtlich herrscht seitens anderer Vereine durchaus Nachfrage nach derlei Gelegenheiten, dem Fechtsport zu frönen. „Wir begreifen das als Anregung, auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung dieser Art zu organisieren“, erwiderte der Sportwart das Echo der Teilnehmer. Soll wohl heißen: Wenn sich in der Abteilung weiter Helfer finden, stehen die Chancen gut. Allerdings darf dieser Punkt nicht zu leicht genommen werden. Selbstkritisch hieß es unter den RTV-Fechtern hinterher: Dass wir bei unserem Jubiläumsturnier nur mit zwei Teams dabei waren, ist nicht befriedigend.

## Zwei ehemalige RTV-Jugendspieler in der Handball-Bundesliga

Wir freuen uns mit unseren ehemaligen Jugendspielern, Frederic Hahn & Felix Walz, und gratulieren den Beiden zu ihrem Debüt mit der B-Jugend der SG Pforzheim/Eutingen in der Jugendbundesliga!!

Im ersten Bundesligaspiel ihrer Karriere konnten sich sogar beide RTV-Handballer in die Torschützenliste eintragen - Frederic traf dreimal und Felix zweimal ins gegnerische Tor.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg, Verletzungsfreiheit und richtig Spaß in der höchsten Jugendliga des DHB.



## RTV-Senioren erfolgreich bei Landes- und Deutschen Meisterschaften

Eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften fanden in Heidenheim die Landesmeisterschaften statt. Eine gute Gelegenheit die Form zu testen und sich Selbstvertrauen zu holen. Unsere beiden RTV Senioren Alexander Leuchtner (M55) und Joachim Weber (M65) brachten dabei drei Meistertitel mit nach Hause. Über die Mittelstrecke 1500 Meter sicherte sich Alex in 4:54,88 Min mit einem starken Endspurt die Goldmedaille. Von einer Trainingsunterbrechung gerade genesen, waren für Joachim die 300m Hürden (56,87 sec) und 400m (69,43 sec) ein willkommener Leistungstest. Die Zeiten reichten jeweils zur Meisterschaft.

Im altherwürdigen Sepp-Brenninger Stadion in Erding wurden unter großer Beteiligung die diesjährigen Deutschen Master Meisterschaften des DLV ausgerichtet. Am ersten Wettkampftag mussten zwei Zeitendläufe die Entscheidung über die 300m Hürden bringen. Joachim konnte sich dabei mit 53,56 gegenüber der Vorwoche in Heidenheim deutlich steigern und belegte den vierten Platz in der Gesamtwertung., Im anschließenden 1500m Rennen konnte sich auch Alex leicht verbessern und erreichte als achter in sehr guten 4:54,42 das Ziel.



Der zweite Wettkampftag stand im Zeichen des 400m Laufs von Joachim. Mit einer Zeit von 64,42 sec. konnte er hinter dem mehrfachen Welt- und Europameister Gerhard Zorn den zweiten Platz belegen und damit die Deutsche Vizemeisterschaft mit nach Rastatt bringen.

## 3. Bühlertäler Abendsportfest auf dem Mittelberg

Erfreuliche Leistungen zeigten Sabine und Hans-Peter Bauer bei Ihrem „Comeback“ im RTV-Trikot, sowie Maximilian Waldner in Bühlertal.

Sabine erreichte beim Kugelstoßen 8.59 m und im Diskuswurf 22,88 m. In der Bestenliste des Badischen Leichtathletikverbandes bedeutet dies aktuell jeweils den zweiten Platz.

In gleich drei Disziplinen war Hans-Peter am Start. Mit Weiten von 11,82m im Kugelstoßen (DLV-Rangliste Platz 1 !), 32,82 m im Diskus (Ranglistenplatz 2) und 32,41m im Speerwurf (DLV- Rangliste Platz 1) ließ er an diesem Abend alle Gegner hinter sich. Herzlichen Glückwunsch!



Maxi Waldner hatte an diesem Abend zwar knapp sein persönliches Ziel von unter 22 sek. über 200m verpasst, war mit seinem Saisonabschluss jedoch sehr zufrieden. Ab sofort steht die Übergangsphase für die kommende Saison an.

## Schwimmen im Cuppamare – Ab 7. Oktober 2024

Ab 7. Oktober 2024 steht das Cuppamare exklusiv Rastatter Schulen & Vereinen zur Verfügung.

Der RTV wird neben den Schwimmgruppen (Nachwuchs-, Hobby- und Wettkampfgruppen sowie Masters) auch wieder Rehasport im Wasser sowie Wassergymnastik- und Aqua Fitness – Kurse anbieten. Ebenso wird es samstags von 11:00 – 13:30 Uhr ein „Freies Schwimmen“ für RTV-Mitglieder geben.



**Freies Schwimmen:** Samstag, 11:00 – 13:30 Uhr

Voraussetzung ist eine *Mitgliedschaft beim RTV oder der DLRG Rastatt* sowie vorherige Anmeldung unter <https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/schwimmen/>

Zur besseren Planung bitten wir Sie sich zu jedem Termin, an welchem Sie teilnehmen möchten, separat anzumelden!

**Wassergymnastik:** Montag, 10:15 – 11:00 Uhr

**Aqua Fitness:** Montag, 11:15 – 12:00 Uhr sowie Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr

Die Anmeldung finden Sie hier:

<https://www.rastatter-tv.de/sportangebote/gesundheitskurse/>

**Schwimmen – Nachwuchsgruppen:** Dienstag & Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr, Teilnahme nur nach Absprache über Elias Focht, [eliasfocht@icloud.com](mailto:eliasfocht@icloud.com)

**Schwimmen – Hobbygruppen:** Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr & Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr, Teilnahme nur nach Absprache über [hobby@rtv-schwimmen.de](mailto:hobby@rtv-schwimmen.de)

**Schwimmen – Wettkampfgruppen:** Teilnahme nur nach Absprache über Elias Focht, [eliasfocht@icloud.com](mailto:eliasfocht@icloud.com)

**Schwimmen – Masters:** Teilnahme nur nach Absprache über Reiner Lang, [lang.rein@t-online.de](mailto:lang.rein@t-online.de)

**Rehasport Orthopädie im Wasser:** Mittwoch, 11:15 – 12:00 Uhr / 12:15 – 13:00 Uhr sowie Donnerstag, 11:00 – 12:00 Uhr.

Die Teilnahme am Rehasport ist nur nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle (07222 – 59686 17) sowie mit ärztlicher Verordnung möglich. *Änderungen vorbehalten.*

## Freudenstädter Wanderrunde

Nach anfänglichen Zittern Tage vor dem geplanten Ausflug wie sich das Wetter wohl entwickeln wird, hatten wir auch aufgrund des Gewitters am Abend davor, wohl am Donnerstag, 15. August, den schönsten Tag der Woche „erwischt“. Bei herrlichen idealen Wanderwetter und tiefblauem Himmel trafen sich viele Frauen und eine Mann aus den unterschiedlichsten Gymnastikgruppen zu einer Wanderung „Rund um Freudenstadt“.

Es war eine illustre Wandertour, aus Freudenstadt und über Freudenstadt. Die Wanderung führte uns fast vollständig auf Pfaden, nur kurz über breite Forstwege und besonders wenig auf Asphalt um Freudenstadt herum.

Die Pfade führten uns wie oben erwähnt fast nur durch den Wald. Hier wurde uns ganz deutlich bewusst, was der Wald für eine hohe Bedeutung nicht nur für den Menschen hat. Jahrzehntlang stand der Wald im Fokus auf intensive Holznutzung. Die Wälder wurden ökologisch degradiert. Geschwächt wurden sie durch Trockenheit und Hitze. Nur ein schonender, ökologisch verträglicher Umgang ermöglicht Wälder, dem zunehmenden Wetterextremen zu trotzen. Vor allem Laubwälder bieten nicht nur Lebensraum für viele Tiere, Pflanzen Pilze. Sie erhöhen auch den Grundwasserspiegel, sorgen für ein kühleres Waldklima und beugen so auch Bränden vor. Durch dieses Wahrnehmen des kühleren Klimas, das uns der Wald der Gruppe bescherte, wurde uns sehr deutlich bewusst, was uns die Bäume bedeuten und bedeuten sollten. Somit war die Wanderung von den Temperaturen her gesehen angenehm und man kann nur zustimmen, dass der Klimawandel u.a. mit Wald gebremst werden kann. Die erste Verschnaufpause hatte die Gruppe in der Berghütte Lauterbad, von der wir einen wunderbaren Panoramablick ins Tal hatten. Danach ging es wieder zurück Richtung Freudenstadt zur Friedrichshöhe. Einige der Wanderinnen nahmen zum Schluss die Herausforderung an, den 25 m hohen Friedrichsturm mit dem herrlichen Blick über Freudenstadt mit seinen 105 Stufen zu besteigen. Der Abschluss der Wanderung wurde auf der Terrasse des Cafés Friedrichs genossen. Es war rundum eine harmonische Gruppe mit einer ebenso harmonischen Wanderung.



## Ausflug und Genusswanderung „Baiersbronner Erlebnispfad 5“ - Wilder Wald im Wandel

Am Samstag, 08. Juni 2024, trafen sich 12 Frauen („Frauenpower pur“) um den „Tonbach“ als Floßstraße abzuwandern. In Baiersbronn angekommen ist uns leider aufgrund der Verspätung der Bahn der Bus nach Tonbach quasi vor der Nase abgefahren.

Anstelle auf den nächsten Bus zu warten wanderten wir bereits von Baiersbronn nach Tonbach, um dort direkt in den Erlebnisweg „Wilder Wald im Wandel“ einzusteigen.

Wir begleiteten den „Tonbach“ als Floßstraße, passierten alte Kohlplatten, wo früher rauchende Meiler standen, entdeckten sagenumwobene Steine. Der Pfad erzählt von Holzbauern und Harzern, Fuhrknechten, Häckerinnen und absolutistischen Landesherren. Er beschreibt das entbehrungsreiche Leben der armen Leute. Der Tonbacher Heimatpfad zeigt auf, wie der arbeitende Mensch die Naturlandschaft beeinflusst und in eine Kulturlandschaft umgewandelt hat.



Der Pfad zeichnet ebenso den Wandel in die moderne Zeit: Neue Energien und das Tourismusgewerbe veränderten die Lebensweise der Waldleute.

Nach dieser recht interessanten, aber auch lehrreichen Wanderung stand einem verdienten Einkehrschwung nichts mehr im Wege.



## RTV-Volleyballer starten in die neue Saison

---

Ab Oktober startet die neue Volleyball-Saison. Die Volleyball-Abteilung des RTV nimmt in dieser Spielrunde mit vier Mannschaften am offiziellen Spielbetrieb teil. Die Heimspiele finden in der Sporthalle des Tulla-Gymnasiums statt.

Monat	Tag	Datum	Uhrzeit	Mannschaft
Oktober 24	Samstag	12.10.	15:00 Uhr	Frauen
	Sonntag	13.10.	11:00 Uhr	Männer 1+2
			12:00 Uhr	Mixed
November 24	Samstag	09.11.	15:00 Uhr	Männer 1+2
Dezember 24	Samstag	07.12.	14:30 Uhr	Mixed
	Sonntag	08.12.	11:00 Uhr	Männer 2
Januar 25	Sonntag	12.01.	11:00 Uhr	Frauen
	Sonntag	26.01.	11:00 Uhr	Männer 1+2
Februar 25	Sonntag	09.02.	11:00 Uhr	Frauen
März 25	Samstag	08.03.	15:00 Uhr	Männer 1
	Samstag	29.03.	14:30 Uhr	Mixed
April 25	Samstag	05.04.	15:00 Uhr	Männer 1+2

## 14 neue Volleyball-Schiedsrichter beim RTV

---

Noch vor den Sommerferien haben 14 engagierte Volleyballerinnen und Volleyballer des RTV die D-Schiri Prüfung abgelegt. Besonders stolz sind wir auf die jungen Schülerinnen und Schüler, die diese anspruchsvolle Prüfung bestanden haben. Trotz ihrer noch geringen Spielerfahrung und den doch teilweise komplexen Regelfragen, konnten sie vor allem im praktischen Teil, die Prüferin von ihrem Können überzeugen. Nun gilt es für alle, das Erlernte so oft wie möglich anzuwenden, um noch mehr Erfahrung sowie Sicherheit im Schiedsrichtern zu gewinnen.

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung:

Alena Kör, Felicitas Sporberg, Domenik Müller, Florian Jakobi, Georg Laufer, Gereon Beck, Julia Jakobi, Leonie Tschierske, Luisa Ostheimer, Lukas Menser, Minou Jolie Arzt, Nick Weigelt, Nikita Neverovski und Noah Masse.

## Gute Stimmung beim Jugendturnier

Auf Einladung der Volleyballjugend des Rastatter Turnvereins (RTV) fand am 23.06. das zweite Jugendturnier in der Sporthalle des Tulla-Gymnasiums statt. Bereits um 8:30 Uhr waren wir Volleyballerinnen und Volleyballer der RTV-Jugend vor Ort, um die Spielfelder und die Cafeteria aufzubauen.

Gegen 10 Uhr startete das Turnier mit einer motivierenden Ansprache unsere Trainers Meik Peters. Insgesamt nahmen fünf Jungsmannschaften und sieben Mädchenmannschaften aus der Region teil. Auch wenn am Ende kein Turniersieger gekürt wurde, waren die Spiele gekennzeichnet von Spannung, Schweiß und Fairness. Auch die Anfeuerungsrufe der



mitangereisten Gäste waren nicht zu überhören, was unseren Ehrgeiz noch mehr anspornte.

Dank der engagierten Eltern der RTV-Spielerinnen und -Spieler war für das leibliche Wohl aller Anwesenden bestens gesorgt. Das Angebot an Speisen und Getränken wurde von den Teilnehmenden und Zuschauenden gerne und reichlich angenommen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die durch die Nutzung der Cafeteria zur Unterstützung unseres Vereins beigetragen haben.

Es hat uns viel Freude bereitet, Gastgeber dieses Tages gewesen zu sein, faire und fesselnde Partien zu beobachten und natürlich auch selbst zu spielen. Am Ende des erfolgreichen Turniertages erhielt jede Mannschaft ein kleines Präsent als Dankeschön für ihre Teilnahme.

*Bericht von: Luise Treiber, Felicitas Sporberg*

## Erstes Trainingslager der Volleyballjugend

Am Wochenende vom 06.07. auf 07.07. fand für die Fortgeschrittenengruppe der Volleyballjugend des Rastatter Turnvereins (RTV) das erste Trainingslager mit Übernachtung im Tulla-Gymnasium statt. Bereits am Samstag um 14:00 Uhr ging es los. Die beiden Tage waren geprägt von intensiven Trainingseinheiten, die sich auf Kraft, Ausdauer, Kondition und Technik konzentrierten. Diese forderten den jungen Sportlerinnen und Sportlern einiges ab. Zur Stärkung und Vorbereitung auf die nächste Trainingsphase wurde reichlich Obst bereitgestellt, und bei den warmen Temperaturen durfte auch Eis nicht fehlen.



Der erste Trainingstag endete gegen 19 Uhr. Nach einer erfrischenden Dusche gab es Partypizzen zur allgemeinen Stärkung.



# Volleyball

Ein besonderer Dank geht hierbei an die Familie Treiber, die die Kosten für die Pizzen übernommen hat.

Nach dem Abendessen nutzten wir die Regenpause und begaben uns zu einem spannenden Nachspaziergang auf den nahegelegenen Friedhof und in den dunklen Wald. Die Umgebung war nicht jedem geheuer, und manche erschreckten sich an tief fliegenden Fledermäusen oder anderen geheimnisvollen Geräuschen. T

rotz des anstrengenden Tages waren die Kids noch voller Energie. Einige starteten ein nächtliches Volleyballmatch, während andere sich dem Werwölfe-Spiel widmeten. Gegen 1 Uhr machten sich dann doch die ersten Müdigkeitserscheinungen bemerkbar. Nachdem alle ihre Schlafplätze eingerichtet und bezogen hatten – natürlich streng get

rennt nach Jungs und Mädchen – wurde es gegen 2 Uhr auch aus der letzten Ecke still. Zur Freude aller, begann mit den ersten Sonnenstrahlen der nächste Trainingstag bereits um 7 Uhr mit einem unüberhörbaren Steh-Auf-Lied über die Sprechanlage.

Um 8 Uhr gab es ein Frühstück mit frischen Brötchen vom Bäcker und vielerlei Leckereien zum Belegen. Kalte Pizza durfte ebenfalls nicht fehlen. Das Training vom Vortag steckte noch in den Muskeln, doch um 10 Uhr stand bereits ein Trainingsspiel mit der Damenmannschaft auf dem Programm. Pünktlich erschienen die Damen, und das Match „jung gegen jünger“ konnte beginnen. Obwohl die Damen überlegen waren, konnten unsere Kids in vielerlei Spielzügen sehr gut kontern.

Nach dem Trainingsspiel ließen alle den Mittag mit dem Verzehr der Reste ausklingen. Nach einer letzten Aufräumaktion endete das Trainingswochenende gegen 15 Uhr. Das Trainingslager war ein voller Erfolg, und die Volleyballjugend freut sich bereits auf das nächste Event.

hm

## RTV- Rehasportler:innen beim Heel-Lauf



## Sommerfest der Rehagruppe Baden-Baden

